



Jg. 3, Nr. 11, November 2007

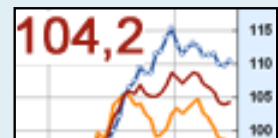
## Inhalt

- [Aktuelles](#)
- [Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut](#)
- [Publikationen](#)
  - [ifo](#)
  - [CESifo](#)
  - [Externe Publikationen](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Personalien](#)
- [ifo in den Medien](#)
- [Termine](#)
- [Kundenservice](#)

## Aktuelles

### ifo Geschäftsklima leicht aufgehellt

Das Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Deutschlands tendierte im November leicht nach oben. Die Unternehmen beurteilten ihre gegenwärtige Situation etwas günstiger als im Vormonat, schätzen aber ihre Aussichten für die kommenden Monate etwas zurückhaltender ein. [mehr...](#)

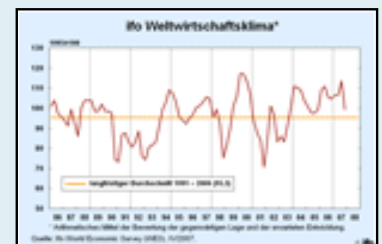


### ifo Standpunkt 90 Weihnachtsangst

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zu der Mindestlohndebatte. [mehr...](#)

### ifo Weltwirtschaftsklimaindikator gesunken

Das ifo Weltwirtschaftsklima hat sich im vierten Quartal 2007 deutlich verschlechtert. Sowohl die Einschätzung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage als auch die Erwartungen für die nächsten sechs Monate wurden nach unten revidiert. Die aktuelle Wirtschaftslage wird jedoch, mit Ausnahme von Portugal und Frankreich, nach wie vor als positiv bewertet. [mehr...](#)



### Neu in der DICE Datenbank

In der Datenbank finden sich neue Übersichten zu den Themen *Familienförderung, Arbeitszeit und Bezahlung von Lehrern, Vertrauen in politische Institutionen*. Die Zusammenstellungen geben Auskunft über die institutionellen Bedingungen in den europäischen und weiteren großen Industrieländern. [mehr...](#)

## Forschungsergebnisse aus dem ifo Institut

## Europäische Regulierung droht weiter zu verkrusten

Trotz heftigen Widerstands aller Beteiligten - der nationalen Regulierungsbehörden, der ehemaligen Monopolisten, der neuen Wettbewerber, der Wissenschaft und der Regierungen mehrerer EU-Mitgliedsländer - hat die Europäische Kommission die Entwürfe zur Schaffung einer europäischen Regulierungsbehörde für Telekommunikation und der Änderung der Zugangsrichtlinie dem europäischen Parlament und dem Rat zur Abstimmung vorgelegt. Bedenklich stimmen sollten neben der breiten Ablehnung vor allem aber sachliche Gründe.

[mehr...](#)

## Teilzeit- und Befristungsgesetz verfehlt politisches Ziel

Das im Jahr 2001 eingeführte Teilzeit- und Befristungsgesetz konnte keine Katalysatorwirkung für mehr Teilzeitbeschäftigung entfalten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des ifo Instituts, die die beschäftigungs- und familienpolitischen Auswirkungen des Gesetzes untersucht. [mehr...](#)



## Beschäftigungsbarometer erneut gesunken

Das ifo Beschäftigungsbarometer für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands tendierte im Oktober weiter leicht nach unten. Die konjunkturellen Bremsspuren wirken sich nun offensichtlich auch auf die Personalpläne der Unternehmen aus. Der Indikator bleibt aber auf einem hohen Niveau und deutet somit auf einen weiteren - allerdings weniger dynamischen - Personalaufbau hin. [mehr...](#)

## Publikationen

ifo

### ifo Standpunkt 89

#### Wo der Aufschwung herkam - sechs Hypothesen

ifo-Präsident Hans-Werner Sinn zu den Ursachen des Aufschwungs in Deutschland. [mehr...](#)

#### Die Bahnprivatisierung : "Volksaktie" oder "normaler" Börsengang?

Die Deutsche Bahn AG, derzeit ein dem Bund gehörender Konzern, soll zumindest teilweise privatisiert werden. Darin sind sich die maßgeblichen politischen Kräfte einig. Über die Art und Weise der Privatisierung besteht aber keine Einigkeit. Unter anderem ist auch der Vorschlag, Vorzugsaktien ohne Stimmrecht auszugeben, um die Mitsprache von Großinvestoren zu verhindern, auf dem Tisch. Der neueste ifo Schnelldienst gibt einen Überblick über den Stand der Diskussion. Dirk Ehlers, Universität Münster, stellt die fünf Privatisierungsvarianten vor und unterzieht sie einer kritischen Betrachtung. Für Otto Wiesheu, Deutsche Bahn AG, wird die Bahnreform, die 1994 mit einem Ja zu Wettbewerb und Privatisierung umgesetzt wurde und in deren Folge sich die DB AG zu einem wettbewerbs- und zukunftsfähigen Konzern entwickelt hat, durch ein "unausgeglichenes Privatisierungsmodell à la "Volksaktie" ad absurdum geführt. Auch Gerd Aberle, Universität Gießen, sieht in der Volksaktie weder ein unternehmenspolitisch noch gesamtwirtschaftlich attraktives Modell. Weitere Beiträge von Hans-Peter Friedrich, CDU/CSU-Bundestagesfraktion, Christian Kirchner, Humboldt-Universität zu Berlin, und Christian Schaaffkamp, Unternehmensberatung kcw, Berlin.

### **ifo Architektenumfrage: Auftragsbestände stagnieren**

Die Stimmung der Architekten in Deutschland bleibt getrübt. Nach den Umfrageergebnissen des ifo Instituts bei den freischaffenden Architekten hat sich das Geschäftsklima in Deutschland zu Beginn des 3. Quartals 2007 gegenüber dem Vorquartal zwar nicht verändert, es ist aber nach wie vor nicht wirklich gut. [mehr...](#)

### **Knapp 6 700 Arbeitsplätze durch Essener Messen und Kongresse**

In einem durchschnittlichen Messejahr betragen die Gesamtausgaben der Messebesucher und -aussteller in Essen rund 345 Mill. Euro. Dies zeigt eine aktuelle Untersuchung des ifo Instituts im Auftrag der Messe Essen GmbH. Das Beschäftigungspotential der Essener Messen liegt bei knapp 5 550 Personen, das der Essener Kongresse bei rund 1 150 Personen im Jahresdurchschnitt.

[mehr...](#)

### **Im November erschienen:**

ifo Schnelldienst 21/2007 mit Beiträgen zur sektorspezifischen Regulierung.

[mehr...](#)

ifo Schnelldienst 22/2007 u.a. mit Beiträgen zu der Bahnprivatisierung, dem ifo Branchen-Dialog 2007, den Wirkungen der Essener Messen und Kongresse.

[mehr...](#)

Steffen Huck und Gabriele K. Lünser, "Group Reputations - An Experimental Foray", *Ifo Working Paper* No. 51, November 2007. [mehr...](#)

Michael Berlemann und Gerit Vogt, "Kurzfristige Wachstumseffekte von Naturkatastrophen - Eine empirische Analyse der Flutkatastrophe vom August 2002 in Sachsen", *Ifo Working Paper* No. 52, November 2007. [mehr...](#)

### **CESifo**

---

CESifo Economic Studies, Vol. 53, 3/2007. [mehr...](#)

Oliver Falck, "Heavyweights - The Impact of Large Businesses on Productivity Growth", *CESifo Working Paper* No. 2135, Oktober 2007. [mehr...](#)

### **Externe Publikationen**

---

Peter Egger und Mario Larch (mit Stefan Gruber und Michael Pfaffermayr), "Knowledge-Capital Meets New Economic Geography", *Annals of Regional Science*, 41(4), 2007, 857-875.

Gebhard Flaig und Jan-Egbert Sturm (mit Ulrich Woitek), "Synchronization of National Business Cycles in Europe?", in: Gian Luigi Mazzi und Giovanni Savio (Hrsg.), *Growth and Cycle in the Eurozone*, Palgrave Macmillan, Basingstoke, 2007, 160-171.

Gebhard Flaig und Timo Wollmershäuser, "Does the Euro-zone Diverge? A Stress Indicator for Analyzing Trends and Cycles in Real GDP and Inflation", in: Wolfgang Franz, Hans-Jürgen Ramser und Manfred Stadler (Hrsg.): *Dynamik internationaler Märkte*, Mohr Siebeck, Tübingen, 2007, 15-41.

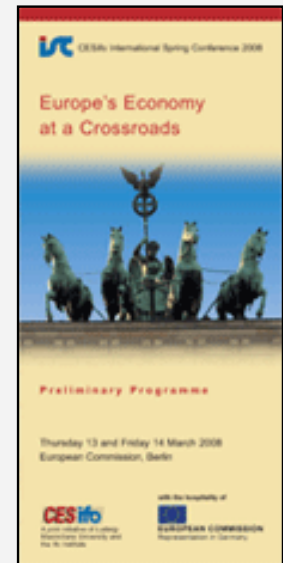
Markus Zimmer (mit Heinrich Ursprung), "Who is the "Platz-Hirsch" of the German Economics Profession? A Citation Analysis", *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 227(2), 2007, 187-202.

## Veranstaltungen

### CESifo International Spring Conference 2008

Am 13. und 14. März 2008 findet die nächste CESifo International Spring Conference in den Räumen der Europäischen Kommission in Berlin statt. Die Konferenz steht unter dem Generalthema: "Die europäische Wirtschaft am Scheideweg". Der erste Tag widmet sich den aktuellen Belastungen aus der Immobilienkrise in den USA, den Friktionen auf den Devisenmärkten und der angespannten Lage auf den Rohstoffmärkten. Vor diesem Hintergrund werden mögliche Entwicklungen für die europäische Wirtschaft diskutiert. Der zweite Tag konzentriert sich auf die Perspektiven für europäische Branchen im weltwirtschaftlichen Umfeld. Für Teilnehmer, die sich bis zum 18. Januar 2008 anmelden, gelten vergünstigte Teilnahmegebühren. Ansprechpartner: [Deirdre Hall](#).

[Zum vorläufigen Programm](#)



### Münchener Seminare

Am 10. Dezember 2007 wird sich Martin Hellwig, Direktor des Max-Planck-Instituts zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn, mit der "Privatisierung staatlicher Tätigkeiten" befassen. Die Münchener Seminare beginnen im neuen Jahr mit einem Vortrag von Ursula Engelen-Kefer, Mitglied des Parteivorstands der SPD. Sie wird am 21. Januar 2008 über die soziale Gestaltung der Globalisierung referieren. [mehr...](#)

### Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik

Im Rahmen der Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik, die die Niederlassung Dresden des ifo Instituts in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Finanzwissenschaft der Technischen Universität Dresden organisiert, wird am 12. Dezember 2007 Karl-Heinz Minks, Hochschul-Information-System (HIS) Hannover, zu Gast sein und zum Thema "Hochschulforschung und Demographie" vortragen. Am 30. Januar 2008 befasst sich Frank Löschmann, Geschäftsführer Technik und Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH, mit Bedeutung und Entwicklungsperspektiven der Automobilindustrie in Sachsen. Die Veranstaltungen sind öffentlich und finden in den Räumen der ifo Niederlassung Dresden, Einsteinstraße 3, statt. Beginn: 18.30 Uhr. [mehr...](#)

## Personalien

### **Distinguished CES Fellow 2007**

Professor Philippe Aghion, Robert C. Waggoner Professor of Economics an der Harvard University, ist der diesjährige Preisträger des Center for Economic Studies (CES) und wurde zum "Distinguished CES Fellow 2007" ernannt. Die Preisverleihung fand am 13. November 2007 in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. [mehr...](#)



### **Hans-Werner Sinn ist neues Mitglied im Präsidium des Wirtschaftsbeirats der Union**

Seit 26. November 2007 ist Hans-Werner Sinn Mitglied im Präsidium des Wirtschaftsbeirats der Union. Der Wirtschaftsbeirat der Union e.V. ist ein rechtlich selbständiger und politisch unabhängiger Berufsverband mit Sitz in München, der im Jahr 1948 gegründet wurde und die Interessen von rund 1 900 Mitgliedern - Unternehmer, Führungskräfte aus der Wirtschaft, Vertreter der Freien Berufe sowie international operierende Großunternehmen und mittelständische Betriebe - vertritt.



### **Thiess Büttner in den Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium der Finanzen berufen**

Thiess Büttner, Leiter des Bereichs Öffentlicher Sektor am ifo Institut, wurde in den Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesfinanzministerium berufen. Das Gremium berät die Bundesregierung in Fragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik.



## **ifo in den Medien**

### **"Mehr Geld nützt nichts"**

Interview mit Ludger Wößmann über effizientere Wissensvermittlung. In: Frankfurter Rundschau, 12. November 2007. [mehr...](#)

### **"Weihnachtsangst"**

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Mindestlohndebatte. In: WirtschaftsWoche, 26. November 2007. [mehr...](#)

### **"Eine Rolle rückwärts des Staates"**

Interview mit Hans-Werner Sinn zu den Änderungen beim Arbeitslosengeld I. In: Der Tagesspiegel, 14. November 2007. [mehr...](#)

### **"Befriedigend"**

Interview mit Hans-Werner Sinn zur Arbeit der Großen Koalition. In: Handelsblatt, 22. November 2007. [mehr...](#)

## "Kanzlerin muss Kurs halten"

Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn zur Halbzeit der Legislaturperiode. In: Bild, 29. November 2007. [mehr...](#)

## Termine

- 10. Dezember 2007: Münchner Seminar, ifo Institut
- 13. Dezember 2007: ifo Konjunkturprognose, Pressekonferenz in München
- 17. Dezember 2007: Pressegespräch zu Wirtschaft und Konjunktur in Ostdeutschland und Sachsen 2007/2008, ifo Niederlassung Dresden
- 19. Dezember.2007: ifo Geschäftsklimaindex
- 9. Januar 2008: Euro-zone Economic Outlook
- 18.-19. Januar 2008: CESifo Conference on Regulation of Financial Markets in Europe, ifo Institut
- 21. Januar 2008: Münchner Seminar, ifo Institut
- 24. Januar 2008: ifo Geschäftsklimaindex
- 25.-26. Januar 2008: CESifo Area Conference on Global Economy, ifo Institut
- 30. Januar 2008: Dresdener Vorträge zur Wirtschaftspolitik, ifo Niederlassung Dresden

## Kundenservice

Der ifo Newsletter ist ein kostenloser Service und informiert Sie monatlich per E-Mail über neue Forschungsergebnisse, Publikationen, Veranstaltungen und vieles mehr aus dem ifo Institut. Sie haben die Wahl zwischen der Ihnen hier vorliegenden Version in HTML oder im [pdf-Format](#).

[Abonnieren](#) | [Abmelden](#) | [Feedback](#)

Die von Ihnen angegebenen Daten werden von der CESifo-Gruppe intern zum Versand des ifo Newsletters gespeichert. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und keinesfalls an Dritte weitergegeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Bereich [Datenschutz](#).

Besuchen Sie uns unter [www.ifo.de](http://www.ifo.de)

ISSN 1860-4765

Copyright © ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2007.

Herausgeber: ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München,  
Poschingerstraße 5, 81679 München, Telefon: +49 (89) 9224-0, Fax: +49 (89) 985369;  
E-Mail:[newsletter@ifo.de](mailto:newsletter@ifo.de);

Der Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Redaktion: Dr. Marga Jennewein, Annette Marquardt.